

Sitzungsniederschrift
Ausschuss für Bauen, Wege,
Natur- und Umweltschutz (BUA) Selent

**vom 01. Februar 2018 im „Amt Selent/Schlesien“,
 Kieler Str. 18, Selent**

Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 19:50 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
 Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

GV Sabine Tenambergen

(als Vorsitzende)

GV Herbert Rucks

BM Roland Bornmann

b) nicht stimmberechtigt

Bgm. Antje Josten

GV Bernhard Grapatin

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste:

Herr Hauck – Ing. Büro Hauck

Herr N. Petersen

Frau Schulz - Seniorenbeirat

Otto Plön

Es fehlten:

a) entschuldigt:

GV Bianka Baumgardt

BM David Simon

Grund:

b) unentschuldigt

GV Ole Schulz

BM Mirko Höwe

Die Mitglieder des **Ausschusses für Bauen, Wege, Natur- und Umweltschutz (BUA) Selent** waren durch Einladung vom **25.01.2018** auf **Donnerstag, den 01.02.2018** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder **nicht** beschlussfähig.

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) 4. BA Kanalsanierung mit teilweiser anschließender Deckenerneuerung
Bericht: Ing. Büro Hauck
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Beschädigung der Banketten auf den Spurplattenwegen
- 5) Verschiedenes

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vorsitzende Tenambergen bittet, unter TOP 4 über den Zustand der Banketten und Spurplattenwege im Allgemeinen zu beraten und dies nicht nur auf die zwei in der Vorlage genannten Wege zu beschränken.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Vorsitzende Tenambergen begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Gemeindevertreter, Herrn Hauck vom Ing. Büro Hauck, und die Bürger. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, der Ausschuss nach der Zahl der erschienenen Mitglieder aber nicht beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Frau Schulz erkundigt sich, wer für das Versenden der Einladung zuständig ist. Sie habe keine Einladung erhalten.

Herr Aßmann erklärt, die Aufgabe sei im Amt neu verteilt worden. Er werde sich darum kümmern.

Frau Schulz teilt mit, sie habe gehört, dass alle Seniorenbeiräte im Kreis Plön 1000,00 € aus der Sparkassenstiftung erhalten sollen und fragt, ob das Geld schon eingegangen sei. Das Geld könne einen Grundstock für einen Bewegungsparcours für SeniorenInnen sein.

Bürgermeisterin Josten und Herrn Aßmann ist nichts über den Geldeingang bekannt.

Vorsitzende Tenambergen berichtet über ein Gespräch mit Frau Untied bezüglich der Förderung von Strandaktionen und Kinderbetreuung. Es gebe aber nur Mittel für Seniorenarbeit. Sie werde daher den Kontakt zu Frau Schulz herstellen.

Frau Schulz fragt, ob auf den öffentlichen Flächen Blumensamen für Schmetterlinge gesät werden könnten.

Herr Petersen und Herr Bornmann erklären, dass das Anlegen von dafür geeigneten Magerwiesen in Selent schwierig sei. Hierfür sind die Böden nicht geeignet, da sie zu nährstoffreich sind. Vorsitzende Tenambergen regt an, das Thema mit der Kirche zu besprechen.

3. 4. BA Kanalsanierung mit teilweiser anschließender Deckenerneuerung **Bericht: Ing. Büro Hauck**

Herr Hauck stellt die geplante Sanierung der Regenwasserkanalisation und die dadurch erforderlichen Straßensanierungen vor.

Die Stadtwerke Lütjenburg wollen im März mit ihrer Sanierung beginnen und bis April fertig werden bevor der 4. Bauabschnitt zur Sanierung der Regenwasserkanalisation beginnt.

Der 4. BA wird im Wesentlichen die Straßen nördlich der B 202 betreffen und sieht Kanalneubau und Kanalaustausch mit teilweiser anschließender Deckenerneuerung in den Straßen Rundweg, Am Schmiedehof, Fichtenweg, Am Kamp und Krummacker vor. Die Neubaustrecken sind aufgrund des schlechten Altbestandes der Straßen höchstwahrscheinlich erforderlich und daher mit eingeplant. Dennoch wird während der Bauarbeiten in jedem Einzelfall geprüft, ob der Neu- und Ausbau in vollem Umfang erforderlich ist. Diese Vorgehensweise erspart teure Nachträge.

Herr Hauck erläutert auf Nachfrage die Vor- und Nachteile von Asphalt und Pflaster als Straßenbelag. Die Kosten sind etwa gleich, Asphalt ist leiser, kann deswegen aber auch zu schnellerem Fahren verleiten, ist belastbarer und haltbarer. Pflaster kann einfacher repariert werden, benötigt in jedem Fall jedoch eine Einfassung durch Borde und wird vorwiegend in Wohnstraßen eingebaut. Man könne auch Teilabschnitte pflastern. Als Asphalt empfiehlt er eine 12 er Körnung, feinere Körnungen werden im Straßenbau i.d.R. nicht verwendet. Auch die Straßenentwässerung müsse, da man im Bestand baue, für jede Straße individuell mit Längs- oder Querneigung gelöst werden, da alle Grundstücke möglichst wieder auf Bestandsniveau angebunden werden müssen.

Punktuelle Kanalsanierungen sind in offener und geschlossener Bauweise im Rundweg, im Friedhofsweg, in der Pfälzer Allee, An den Linden und im Möhlenkamp vorgesehen. Die Arbeiten sollen in zwei Teilabschnitten ausgeführt werden.

Die Versendung der Leistungsverzeichnisse erfolgte am 29.01. Als Submissionstermin ist der 20.02. festgelegt. Die Auswertung und Auftragserteilung soll Anfang März nach der Einwohnerversammlung erfolgen. Geplanter Start der Bauarbeiten ist nach Ostern. Bis Ende Oktober 2018 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Abrechnung soll noch in 2018 erfolgen und die Aufnahme in die Gebührenkalkulation ermöglichen. Die Arbeiten werden voraussichtlich durch eine Neubau- und eine Reparaturkolonne erledigt. Alle Anlieger sollen ihre Grundstücke fußläufig erreichen und weitgehend auch bis zum Grundstück fahren können. Die offenen Baugruben sind auf 8 bis 10 m begrenzt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Beschädigung der Banketten auf den Spurplattenwegen

Die Banketten der beiden Spurplattenwege sind durch das Befahren mit schweren und überbreiten Traktoren stark beschädigt. Die Gemeinde Selent hat die Verkehrssicherungspflicht dieser öffentlichen Wege und müsste deren Reparatur in Auftrag geben. Es wird erörtert, ob

- a) die Öffentlichkeit dieser Wege erhalten bleiben soll und damit weiterhin jährliche Ausbesserungskosten übernommen werden müssen,
- b) sich mit den anliegenden Grundstückseigentümern zusammengesetzt werden soll, um Lösungsmöglichkeiten zu finden,
- c) ermittelt werden soll, ob eine Öffentlichkeit der Wege noch notwendig ist und sollte dies nicht der Fall sein, ein Entwidmungsverfahren anzustreben ist.

Eine Sanierung könnte durch den Schwarzdeckenunterhaltungsbetrieb im Frühjahr erfolgen. Die Kosten betragen 32,00 € / Stunde exklusive Material.

Es wird Einvernehmen darüber erzielt, dass der Schwarzdeckenunterhaltungsbetrieb die Banketten sanieren soll. Es ist aber zuvor zu klären, wo genau die PEPCOM ihr Breitbandkabel im Wehdenweg verlegt. Dieser Bereich soll dann erst nach der Breitbandverlegung saniert werden.

Außerdem sollen die Pächter der angrenzenden Flächen (u.a. Hof Kontor) zu einem Gespräch eingeladen werden, um Lösungsmöglichkeiten zu finden.

5. Verschiedenes

Vorsitzende Tenambergen teilt mit:

- Am 06.03. findet eine Einwohnerversammlung mit dem Schwerpunkt 4. BA statt.
- Für die psychosomatische Klinik auf der Blumenburg wurde inzwischen die Baugenehmigung erteilt.
- Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technik läuft. In der letzten GV wurde ein Nachspaziergang angeregt, wenn alle Lampen umgestellt sind.
- Die Vermarktung der Glasfaseranschlüsse im Neubaugebiet Wiesenau läuft noch bis 28.02.
- Um die im letzten Jahr beim Sturm beschädigte Eiche an der B 202 muss sich die Straßenmeisterei weiter kümmern. Das Ordnungsamt, Herr Becker, wurde beauftragt, die Straßenmeisterei dazu aufzufordern.
- Morgen um 11:00 Uhr findet die Standortfestlegung für die E-Ladesäule auf dem Dorfplatz statt.

Zur Schaltung der Straßenbeleuchtung informiert Herr Petersen auf Nachfrage, dass die Zeitschaltuhren gemäß eines vor Jahren getroffenen Gemeinderatsbeschlusses von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang geschaltet sind.

Sabine Tenambergen
-Vorsitzenden-

Manfred Aßmann
-Protokollführer-